

# AFRIKA & EUROPA

PROJEKT - 004

01

## Wissenserweiterung

Im gegenseitigen Respekt  
von einander lernen  
um so die Zukunft  
lebbar werden zu lassen



Karten-Quelle:  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Afrika#/media/Datei:Karte\\_der\\_Einzugsgebiete\\_der\\_gro%C3%9Fen\\_Gew%C3%A4sser\\_Afrikas.png](https://de.wikipedia.org/wiki/Afrika#/media/Datei:Karte_der_Einzugsgebiete_der_gro%C3%9Fen_Gew%C3%A4sser_Afrikas.png)

Der Kontinent der aller Wahrscheinlichkeit laut der UN im 22. Jahrhundert die 4 Milliarden Einwohnerzahl an Individuen / Afrikaner\*Innen erreichen wird.

Eine Zahl, die dieser Kontinent, nicht ernähren können wird.

Alle Afrikaner, die wir fragten, was sei das Wichtigste, war in erster Linie, Geld zu besitzen.

Wissen stand nicht am Wunschzettel



Karten-Quelle: <https://www.eine-welt.ch/de/2019/ausgabe-4/dossier-sahel>

Text-Quelle; <https://www.eine-welt.ch/de/2019/ausgabe-4/dossier-sahel>

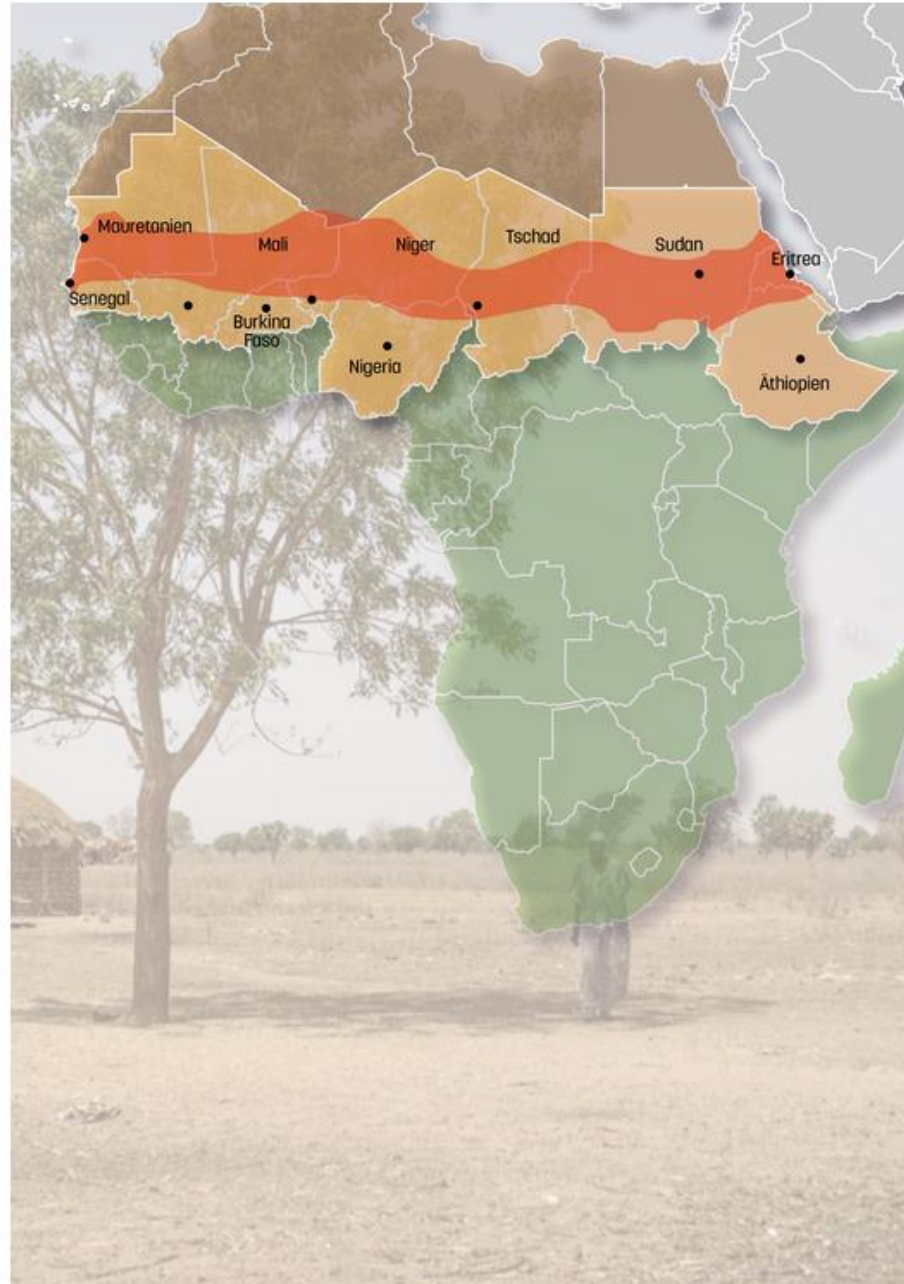
## Wissen, das Afrika fehlt.

Denn die anderen Staaten auf unserem Planeten wollen ebenso reich werden wie die alten Industriestaaten.

Der Wunsch in allen Ehren, nur ohne dem Wissen um das WIE bedarf herausfordernder Lösungen.

Wer dies mit Unwissen begegnet, wird von den anderen Staaten überrannt werden.

## Die Sahelzone



### Senegal

Hauptstadt: Daka

Bevölkerung: 16 Millionen

BIP-Wachstum p/Jahr: 7,2 %

Lebenserwartung: 67 Jahre

### Mauretanien

Hauptstadt: Nouackchott

Bevölkerung: 4,2 Millionen

BIP-Wachstum p/Jahr: 3,2 %

Lebenserwartung: 63 Jahre

### Mali

Hauptstadt: Bamako

Bevölkerung: 19,1 Millionen

BIP-Wachstum p/Jahr: 4,9 %

Lebenserwartung: 58 Jahre

### Burkina Faso

Hauptstadt: Ouagadougou

Bevölkerung: 19,8 Millionen

BIP-Wachstum p/Jahr: 6,5 %

Lebenserwartung: 61 Jahre

### Niger

Hauptstadt: Niamey

Bevölkerung: 22,4 Millionen

BIP-Wachstum p/Jahr: 5,2 %

Lebenserwartung: 60 Jahre

### Nigeria

Hauptstadt: Abuja

Bevölkerung: 191 Millionen

BIP-Wachstum p/Jahr: 1,9 %

Lebenserwartung: 53 Jahre

### Tschad

Hauptstadt: N'Djamena

Bevölkerung: 15,5 Millionen

BIP-Wachstum p/Jahr: 2,6 %

Lebenserwartung: 57 Jahre

### Sudan

Hauptstadt: Khartum

Bevölkerung: 43 Millionen

BIP-Wachstum p/Jahr: 3,1 %

Lebenserwartung: 64 Jahre

### Äthiopien

Hauptstadt: Addis Abeba

Bevölkerung: 106 Millionen

BIP-Wachstum p/Jahr: 10,2 %

%

Lebenserwartung: 64 Jahre

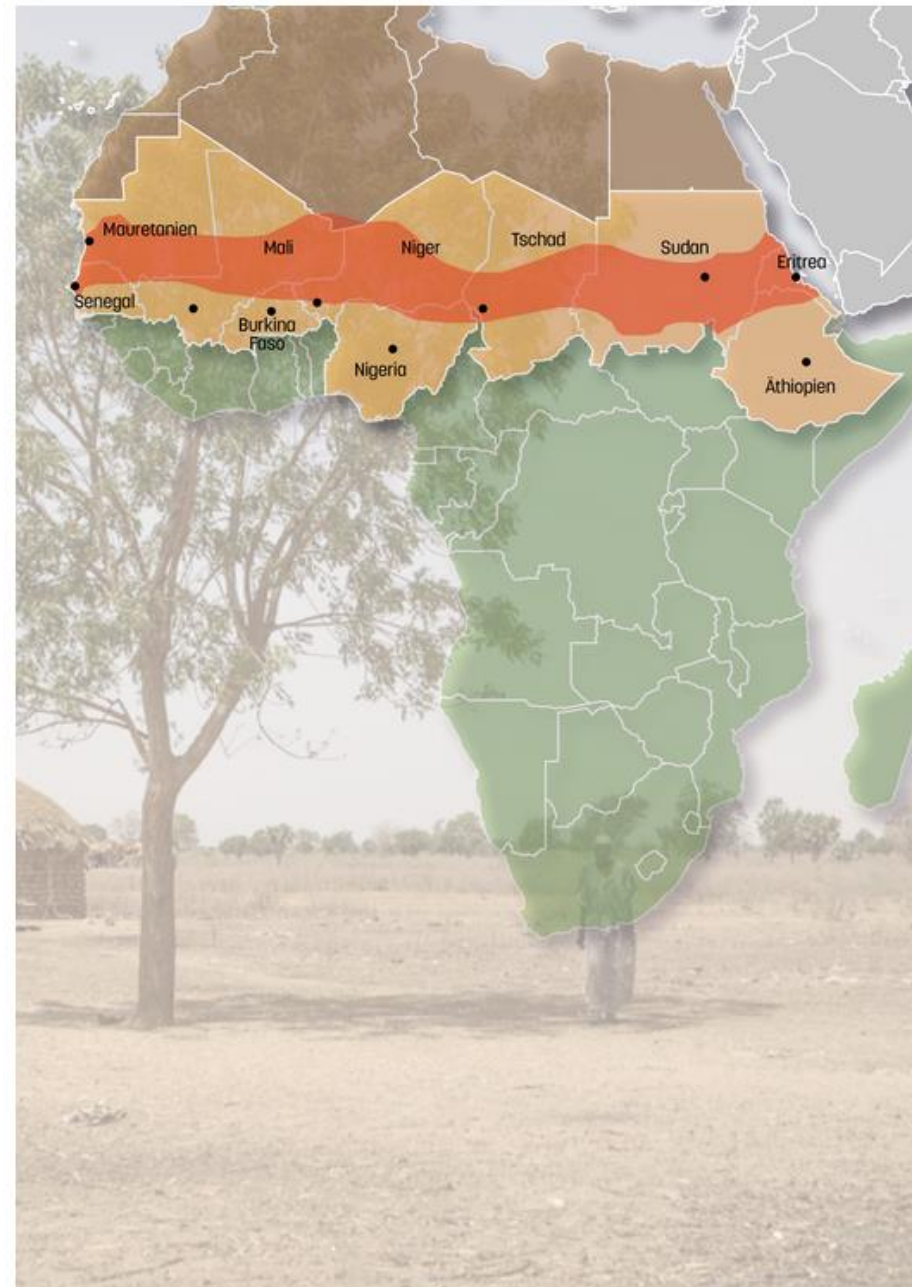
### Eritrea

Hauptstadt: Asmara

Bevölkerung: 5,1 Millionen

BIP-Wachstum p/Jahr: 5,0 %

Lebenserwartung: 64 Jahre



Die anderen versuchen sich aller Ressourcen zu bemächtigen, deren sie habhaft werden.

Früher waren das die Europäer.

Dann die USA.

Heute ist dies China



Die Europäer hatten das Glück sich gegenseitig durch einen Konkurrenzdruck immer wieder beweisen zu müssen.

Jedes Volk in Europa war im Laufe seiner Geschichte schon eine Weltmacht.

Von den Römern angefangen bis zum Britischen Kolonialreich.

Unter dem Link Wikipedia „Liste der größten Imperien und Reiche“ wird der Kontinent Afrika nur im Norden entlang dem Mittelmeer erwähnt.

Wahrscheinlich gab es große Reiche in Afrika, aber wie es aussieht war der Konkurrenzdruck zwischen den Völkern zu gering.



In den Staaten der Arabischen Halbinsel und dem Nahen Osten entstanden einer der ersten großen Stadtstaaten wie Groß-Reiche. (fruchtbarer Halbmond)

Früher, vor 5000 Jahren war die gesamte Gegend fruchtbarer als heute.

Denn der Mensch hatte schon immer versucht, sich durch sein erlangtes Wissen, die Natur untertan zu machen.

Sämtliche Hauptreligionen nahmen für sich in Anspruch die Erde und die Natur für sich zu beanspruchen.

Erst im 22. Jahrhundert der westlichen Zeitrechnung, erfassten wir, dass die Natur nicht unentgeltlich uns zu Verfügung steht

Heute muss die gesamte Menschheit zur Kenntnis nehmen, dass sie um zu Überleben, sich wandeln muss.

## MIDDLE EAST



Karte-Quelle:  
<https://www.landkartenindex.de/kostenlos/?cat=189>

Karten-Quelle:  
<https://de.dreamstime.com/afrika-politische-karte-von-hoher-ausf%C3%BChrlicher-vektor-image139829296>

Afrika durch den Klimawandel, der am schlimmsten betroffene Kontinent, wird ohne massiven Wissenszuwachs seiner Menschen, die Zukunft nur als Vasallenstaat der anderen aufstrebenden Industriestaaten erleben.

Schon jetzt erkennen viele afrikanische Staatspolitiker\*Innen, dass ihre Zeit eines Wandels sehr knapp wird.

Daher ist Wissen ein Wert der allen Afrikanern bewusst werden muss. Schon jetzt versuchen viele Staaten ihrer Jugend mehr Wissen zu vermitteln.





*IHR BESTES ANGEBOT, DAS IHREN  
ANSATZ WIDERSPIEGELT... „EIN  
KLEINER SCHRITT FÜR DEN  
MENSCHEN, ABER EIN RIESIGER  
SPRUNG FÜR DIE MENSCHHEIT.“*

– Neil Armstrong

ERASMUS (EU)  
ACAPMUSC (AU)

NADEUM versucht die Idee des Wissensaustausches,  
„**Eu**Ropean Community **A**ction **S**cheme for the **M**obility of **U**niversity **S**tudents“  
oder zu Deutsch

“**Eu**Ropean Aktionsprogramm der Gemeinschaft zur Förderung der Mobilität von  
Universitätsstudenten“

der in Europa (EU), allen Staaten und seinen Studierenden zu Verfügung steht, auch  
in Afrika Wirklichkeit werden zu lassen.

In analog zu ERASMUS wollen wir dieses Programm  
„Afrikanisches Aktionsprogramm der Gemeinschaft zur Förderung der Mobilität von  
Universitätsstudenten\*Innen und Fachhandwerkern\*Innen“ benennen.

In englisch „African Community Action Programme for the Mobility of University  
Students and Skilled Craftspeople.“ **ACAPMUSC**

# NADEUM P004

- ACAPMUSC  
Die afrikanischen Staaten werden  
von NADEUM aktive  
angesprochen



- NADEUM P004 und sein CEO Andrew Okpegoro kontaktieren Firmen, Fachhochschulen und Universitäten ob sie sich vorstellen könnten ein Projekt zu unterstützen wo lernen und Wissensvermehrung im Vordergrund steht und nicht Migration von Hilfsarbeitern.
- Die Institutionen und Sponsoren sich ein Projekt mit dem Namen „ACAPMUSC“ (African Community Action Programme for the Mobility of University Students and Skilled Craftspeople) vorstellen könnten und unterstützen würden.
- Ist die Bereitschaft seitens der Zivilgesellschaft und ihrer Unternehmen und Schulen gegeben, werden die staatlichen Stellen kontaktiert. Denn ohne überstaatliche Verträge wäre die Sicherheit der jeweiligen Studierenden nicht gewährleistet
- Wird das Programm von seiten der Afrikanischen Union und ihrer Partnerstaaten sowie von der EU und ihrer Mitgliedstaaten umgesetzt, hätte NADEUM P004 einen großen Schritt Richtung Wissenserweiterung geschafft.
- Dessen ungeachtet, dass ACAPMUSC durch den Pragmatismus vieler Staaten viele Hürden überwinden muss, wird NADEUM, sämtliche Studierenden alle Fachrichtungen unterstützen, indem sie ihnen im jeweiligen Land, mit den freiwilligen Mitarbeitern andere NGOs zur Seite steht.
- ACHTUNG: Wir helfen nur, wenn der/die jeweilige Studierende\* wieder in ihr Heimatland, nach erlangtem Wissen zurückkehrt.
- Folgende Punkte wären zu beachten: > wird ehestens erstellt